

Raus aus dem Alltag mit Jazz

Konzert Blue Moon Swing verkraftet Standortwechsel bestens

Fischach Als nicht alltägliches Treffen von vier Ausnahmemusikern entpuppte sich die diesjährige Ausgabe von Blue Moon Swing in Fischach. Johannes Ochsenbauer (Kontrabass), Stephan Holstein (Saxofon, Klarinette), Alex Jung (Gitarre) und Raoul Peters (Akkordeon) zeigten sich hoch motiviert und

in glänzender Spiellaune. Heraus kam so ein kurzweiliger Jazzabend voller Faszination.

Dabei konnte Blue Moon Swing diesmal nicht mit dem Flair der Kleinen Bühne im Naturfreibad punkten. Aufgrund der unbeständigen und nasskalten Witterung wurde die Veranstaltung kurzerhand ins

Foyer der Staudenlandhalle verlegt. Der Spielfreude der Musiker tat dies keinen Abbruch. Im Gegenteil: Sie präsentierten die insgesamt zwölf Titel fast schon in malerischer Klangfarbe, versehen mit gefälligen Arrangements, munter perlenden Rhythmen und einem ungewöhnlich dichten, intensiven Zusammenspiel. Titel wie „Perle“, „Wave“ und „In A Sentimental Mood“ klangen mal gut gewürzt, dann wieder zerbrechlich, launig oder druckvoll, zuweilen musikalische Konventionen umschiffend. Viel Energie und ausgefeilte Kraft legten die Musiker ins letzte Programmstück. Raoul Peters „Russian Swing“ offenbarte sich mit viel Klangästhetik, musikalischem Zauber und einhergehender Harmonie. Fazit: ein schöner und zugleich inspirierender Jazzabend.

(rusi)



Zeigten bei Blue Moon Swing versierte Musikalität: (von links) Alex Jung, Stephan Holstein, Johannes Ochsenbauer und Raoul Peters. Foto: Siegfried P. Rupprecht